

**Guttempler in Deutschland
Landesverband Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt e.V.**

Jahresbericht 2023

Guttempler in Deutschland
Landesverband
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt e.V.

www.guttempler-nds.de



Geschäftsstelle:

Post: Postfach 1109, 27314 Hoya

Haus: Kiebitzstr. 16, 27318 Hoya

Telefon: 04251 6295

Fax: 04251 6296



www.guttempler-nds.de

Jahresbericht Landesverband

Im Jahr 2023 hat sich der Vorstand an fünf Wochenenden, teilweise mit den Sachberatern, zu Besprechungen in Hoya getroffen. Hinzu kamen zwei Tagessitzungen, die jeweils bei einem Vorstandsmitglied stattfanden. Die bereits im Jahr 2022 vereinbarten Aktivitäten wurden besprochen und vorbereitet. Weiterhin fand jeden Montagabend eine Videokonferenz statt. Neben diesen Vorstandssitzungen wurde an Versammlungen des paritätischen Wohlfahrtsverbandes, der ländlichen Erwachsenenbildung und der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen teilgenommen.

Beim Landesverbandstag im März 2023 waren u.a. die stellvertretenden Landesvorsitzenden und der/die Landessekretär/in zu wählen. Die beiden stellvertretenden Landesvorsitzenden Jürgen Hagen und Klaus Bredlow stellten sich zur Wahl und wurden wiedergewählt. Auch die Landessekretärin Hannelore Schulz wurde im Amt bestätigt. Der Kassenbericht wurde verlesen und genehmigt, der Haushaltsplan 2024 vorgestellt und verabschiedet. Einige Ideen für mögliche Seminare wurden angesprochen. Leider ließ das Stimmungsbild keine konkreten Wünsche der Anwesenden erkennen, so dass sich der Vorstand darauf verständigt hat, ein Sommerfest und ein Seminar (Achtsamkeitsbasierte Rückfallprävention) anzubieten.

Vom 24. bis 26. April 2023 nahm ich an der Bundesausschusssitzung in Oberelsbach, Bayern, teil. Hier wurde

auch mitgeteilt, dass sich die Vorsitzenden der fünf Suchtselbsthilfverbände treffen wollen, um Möglichkeiten der Intensivierung der gemeinsamen Arbeit zu besprechen. Weiterhin wurde diskutiert, inwieweit der Sitzungsleitfaden verwendet wird und ob er entsprechend dem neuen Sprachgebrauch angepasst werden sollte. Die neue Webseite der Guttempler wurde vorgestellt, über die jetzt auch virtuelle Gesprächsgruppen angeboten werden. Weiterhin wurde der Stand der Projekte erörtert. Neu hinzugekommen ist das vom Bundesverband angebotene E-Learning im Bereich der Ausbildung zum ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer. Die Ausbildungsreihe hat im März 2023 mit dem Kick-Off begonnen. Hier sind drei Wochenenden in Präsenz und zahlreiche Module in der Selbstbearbeitung vorgesehen. Das Projekt „Back me Up“ hat jetzt einen eigenen Bereich auf der Webseite.

Bekanntgegeben wurde auch, dass 2023 zwei Workshops zum Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ angeboten werden sollen. Einen großen Raum nahm das Thema Mitgliedergewinnung und ein angedachter Status für Personen, die nicht gänzlich abstinenter leben wollen, ein. „SoberFriends“ kann eine neue Mitgliedsform sein. Diese Mitgliedergewinnung musste natürlich in den Landesverbänden intensiv besprochen werden.

An den virtuellen Sitzungen des Fachausschusses Selbsthilfe bei der Niedersächsischen Landesstelle habe ich teilgenommen. Hier zeigte sich, dass die Videokonferenzen mittlerweile sehr gut angenommen werden. So wird Zeit und Fahrtstrecke gespart.

Im Mai dieses Jahres fand ein Austauschtreffen der Suchtselbsthilfe zwischen Niedersachsen und Schweden statt. Teilnehmer des Kreuzbundes, der Freundeskreis und der Guttempler tauschten sich über praktizierte Beispiele aus, stellten Konzepte vor und schufen im Bereich der Beteiligung, Teilhabe, Mitwirkung oder Einbeziehung die ersten Möglichkeiten. Der Gegenbesuch aus Schweden kam dann im August nach Niedersachsen. Hier war auch die Teilnahme am Sommerfest geplant. Diese mußte aus zeitlichen Gründen durch die schwedischen Gäste abgesagt werden. So blieb die schwedische Fahne im Schrank.

Vom 23. bis 25. Juni 2023 hat der Landesvorstand neue Mitglieder, Gäste und all diejenigen eingeladen, die Interesse an einem Austausch haben. Hier zeigte sich, dass nur wenige Teilnehmer Interesse an unserer Arbeit und dem Austausch untereinander hatten. Trotzdem war das Treffen sehr interessant, denn wir besprachen mit den Anwesenden die Zukunft hinsichtlich neuer Möglichkeiten der Mitgliedschaft und die Aktualität unserer Verpflichtungserklärung.

Zum Sommerfest am 12. August 2023 konnte der Landesvorstand ungefähr 100 Gäste begrüßen. Eingeladen war auch Frau Tack vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen, die die Gelegenheit nutzte, sich auch über das Bildungswerk zu informieren und diesem ihre Unterstützung anzubieten. Darüber hinaus war Dr. Kastenbutt vom Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung anwesend. Er bat bei dieser Gelegenheit um einen Termin mit

dem Vorstand, um diesem eine Studie zum Thema „Angehörige“ ausführlich vorstellen zu können.

Am 26. August 2023 fand das Treffen der Vorstände statt. Angelehnt an die Bildungsreise und den Austausch mit schwedischen Guttemplern wurde über die Konzepte anderer Guttemplerorganisationen diskutiert.

Was haben die, was wir nicht haben?

Weitere Themen waren eine alternative Form der Guttemplerarbeit und die angedachte Mitgliedschaft der SoberFriends.

Nach Jahren der eingeschränkten Kontakte fand vom 6. bis 8. Oktober 2023 der Guttemplertag in Neunkirchen, Saarland, statt. Die Guttempler im Südwesten hatten sich bereits für 2021 als Ausrichter angeboten. Dann kam Corona und alles wurde abgesagt. Es war daher umso schöner, mal wieder ein Bundestreffen zu erleben. Der Fachvortrag zum Thema: „Krisen und Chancen – eine historische Betrachtung der Entwicklung der Suchthilfe und ihrer aktuellen Herausforderungen“ beschäftigte uns am Freitagvormittag. Weitere kulturelle Angebote folgten und am Samstagabend wurde auf dem Guttemplerball das Tanzbein geschwungen. Der Guttemplertag wurde am Sonntag mit einer feierlichen Sitzung geschlossen. In dieser Sitzung erhielten neben anderen Bewerbern auch vier Geschwister aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt den Grad der Gerechtigkeit und drei den Grad des Friedens.

Der Landesverbandstag fand am 21. Oktober 2023 statt. Neben der Geschäftssitzung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre lange Zugehörigkeit geehrt. Lange bestehenden Gemeinschaften wurde gratuliert und neue Mitglieder vorgestellt.

Nach langer Ankündigung konnte vom 3. bis 5. November 2023 das Seminar „Achtsamkeitsbasierte Rückfallprävention“ mit der Psychologin Frau Eva Merotto (Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Entspannungsverfahren) durchgeführt werden. Das Seminar diente dazu, eine eigene Rückfallprävention aufzubauen, Anzeichen eines Rückfalls zu erkennen und Strategien zur Vermeidung zu entwickeln. Mittels einer Vielzahl von Entspannungsübungen wurde die Wahrnehmung des eigenen Körpers und der Gedanken geschult.

Vom 1. bis 3. Dezember 2023 fand ein Austauschtreffen der SoberGuides, Back me Up und dem Nottelefon in Bad Hersfeld statt. Als Teilnehmerin des Nottelefons war ich dabei. Wir beschäftigten uns mit den Fragen: „Was motiviert uns? Was verbindet und unterscheidet uns und wie können wir voneinander profitieren?“ Das Nottelefon, die SoberGuides und das Angehörigenprojekt Back me Up sind mittlerweile fester Bestandteil unserer Arbeit. Auch Geschwister aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt beteiligen sich aktiv.

Zum Jahresende wurde ein außerordentlicher Bundesverbandstag einberufen. Am 05. Dezember 2023 stimmten

die Delegierten über die Mitgliedschaft „SoberFriends“ ab, die angenommen wurde. SoberFriends ist eine niederschwellige Sonderform der Mitgliedschaft für Personen, die sich nicht oder noch nicht zur Abstinenzverpflichtung bekennen können oder wollen. Weiterhin wurde über das neue Guttempler-Logo abgestimmt.

Auch 2023 konnten Gemeinschaften ihre Arbeit im Sinne der Guttempler nicht mehr aufrechterhalten und so wurde leider die Auflösung beschlossen.

Im Landesverband bestehen gut funktionierende Gemeinschaften mit zahlreichen Gesprächsgruppen, spezifischen Frauengesprächsgruppen, Angehörigengruppen und offenen Gruppentreffen.

Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem Guttempler-Bildungswerk und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband. Wir danken für die materielle, individuelle und finanzielle Unterstützung. Weiterhin bedanke ich mich bei den Rententrägern, den Krankenkassen, der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS), dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. und der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.. Auch den Werbern in unserem Programmheft sowie den Kommunalverwaltungen und den Kirchengemeinden sage ich „Danke“.

Erneut hat sich Edeltraud Krethe wieder viel Mühe mit der Erstellung des Programmheftes gemacht. Herzlichen Dank hierfür.

Abschließend richtet sich mein Dank an alle Guttemple-
rinnen und Guttempler für die geleistete Arbeit und ihr
soziales Engagement. Es ist unglaublich wichtig, dass
auch in der Zukunft Suchthilfe geleistet wird. Somit helfen
wir den Betroffenen und Angehörigen, die unsere Unter-
stützung benötigen. Begleiten wir sie auf dem Weg aus
der Abhängigkeit und geben den Angehörigen weiterhin
Mut und Zuversicht.

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Sigrid Sablotny
aus unserer Geschäftsstelle in Hoya. Sie ist dem Landes-
vorstand eine große Stütze und immer Ansprechpartnerin
unserer Mitglieder.

Karin Horejsi
Landesvorsitzende



Tätigkeiten 2023 der Guttempler-Gemeinschaften im Landesverband

Es folgt unser Bericht über die Auswertung der Erhebungsbögen des vergangenen Jahres. Diese Auswertungen sollen unsere Arbeit durch Zahlen belegen und somit vergleichbar und bewertbar machen.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir hier die reinen Zahlen nicht auflisten. Wir wollen vielmehr versuchen, aus den Bögen ein Bild zu zeichnen, das die Zahlen widerspiegelt.

Die Widrigkeiten der vergangenen Jahre, ausgelöst durch die Corona-Krise (man mag es nicht mehr hören), sind überwunden, haben aber Lücken hinterlassen. Immer positiv denkend ist festzustellen, dass es keine coronabedingten Ausfälle bei den Gemeinschaftsabenden mehr gab.

Trotzdem lassen sich alle Zahlen leider auf das von uns vorgestellte "Diagramm des Grauens" – das ist die statistische Entwicklung der Mitgliederzahlen auf Bundesebene – übertragen.

Das beginnt mit der **Anzahl** der insgesamt abgegebenen Erhebungsbögen und endet bei den **Zusammenkünften** der Gemeinschaften.

Weit über die Hälfte der Gemeinschaften gab bereits

2020 an, dass die "neuen Medien" genutzt werden, um die Kommunikation aufrecht zu erhalten. Mittlerweile gibt es kaum noch Gemeinschaften, die diese Art des Informationsaustausches nicht nutzen; das ist gut so.

Andere Zahlen zeigen allerdings in drastischer Weise, dass „Weitermachen wie bisher“ uns zu einem bereits jetzt zeitlich definierbaren Ende bringt.

Die vom Bundesverband eingeführte Möglichkeit der besonderen Form der Mitgliedschaft als "SoberFriend" geht uns noch nicht weit genug. SoberFriends haben kein aktives und passives Wahlrecht und können deshalb nicht zur Lösung eines unserer brennenden Probleme, nämlich der Besetzung von Vorstandsämtern in den Gemeinschaften, beitragen. Wir werden zum Landesverbandstag im März 2024 weitere Ideen konkretisieren und vorstellen.

Wir werden auch weiterhin Abhängigen und Angehörigen den Weg in ein suchtmittelfreies, selbstbestimmtes Leben aufzeigen, aller Widrigkeiten zum Trotz... "Jetzt erst recht!"

Jürgen Hagen und Klaus Bredlow
Stellvertretende Landesvorsitzende



Sachberater für Verbandsfragen

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen:

Die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen (NLS) hat in diesem Jahr ihr 75 jähriges Bestehen gefeiert. Die Jubiläumsfeier wurde auf die diesjährige Jahrestagung gelegt und war sehr gut besucht. Von der Politik waren anwesend: der neue Sozialminister in Niedersachsen Herr Dr. Philippi sowie der hannoversche Oberbürgermeister Herr Belit Ohney.

Ferner waren vertreten der Hauptgeschäftsführer der Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) und der stellvertretende Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen (LAG). Aus den Mitgliedsorganisationen der NLS waren zahlreiche Vertreter anwesend, so dass die Veranstaltung mit rd. 140 Teilnehmenden sehr gut besucht war.

Leider war es nicht gelungen, die 75-Jahre-Chronik bis zu diesem Zeitpunkt druckreif zu erstellen. Sie soll nun zur Jahrestagung 2024 vorliegen und verteilt werden.

Im November 2023 fand die Mitgliederversammlung der NLS statt und die Neuwahl des Vorstands war ein wichtiger Tagesordnungspunkt.

Gewählt wurden:

Zum Vorsitzenden Herr Serdar Saris vom Paritätischen Nds.

Zu stellvertretenden Vorsitzenden Herr Günter Sandfort von der Caritas und Herr Rüdiger Blomeyer vom Kreuzbund.

Beisitzer wurden Frau Eveline Popp von der AWO, Frau Andrea Strotmann von der Diakonie, Herr Frank Nothnagel von den Freundeskreisen und ich selbst für die Guttempler.

Der neue Vorsitzende, Herr Serdar Saris, würde die Guttempler gerne einmal persönlich kennenlernen. Dies wird der Vorstand sicher gern aufgreifen.

Arbeitskreis–Selbsthilfe der NLS (AK)

Zwei Sitzungen des AK wurden als Videokonferenzen durchgeführt. Die restlichen geplanten Sitzungen des AK mussten wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden.

Fachbereich Sucht des Paritätischen Niedersachsen (FB)

Aufgrund des Ausscheidens der Fachberaterin Frau Anke Knapp hat der Fachbereich 2022 keine Sitzungen durchgeführt. Ab November 2022 gibt es einen neuen Fachberater, Herrn Carsten Theile. Der Sprecherausschuss des FB tagte am 08. Februar 2023 und beschloss folgende Änderung: Es wird nur noch eine Fachtagung des Fachbereichs im Jahr stattfinden und diese jeweils im Herbst des Jahres. Wünschenswert ist, dass noch weitere Vertreter von unserem Landesverband und vom Guttempler Bildungswerk an diesen Fachtagungen teilnehmen.

Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) AK–Suchtselbsthilfe

Das Schweden–Projekt ist planmäßig durchgeführt worden. Die deutsche Delegation sammelte sich am 31. März 2023 in Bremen zur gemeinsamen Busfahrt nach Stockholm. Es waren insgesamt 21 Vertreter*innen vom Kreuzbund, den Freundeskreisen und den Guttemplern zusammengekommen. Die Woche in Schweden verging wie im Fluge und schon waren wir, mit neuen Erkenntnissen und Erfahrungen erfüllt, wieder auf der Heimreise. Es waren für alle erlebnisreiche und lehrreiche Tage, die lange Zeit unvergesslich bleiben werden.

Die Schweden kamen dann ebenfalls mit 21 Teilnehmern vom 07. bis 12. August 2023 zum Gegenbesuch nach Deutschland. Ein zusammenfassender Bericht über dieses Projekt wird von der LEB erstellt und den teilnehmenden Verbänden zur Verfügung gestellt.

Insgesamt gesehen hat das Jahr 2023 für meinen Aufgabenbereich eine sehr interessante Entwicklung genommen und ich kann gerade wegen der anstehenden Finanzierungskrise, insbesondere in der Suchthilfe, die Wichtigkeit dieser Arbeit in der NLS nur unterstreichen.

Gerrit Mühlbrandt
Sachberater Verbandsfragen

Sachberater Internet

Der Internetauftritt der Guttempler ist endlich abgeschlossen. Jetzt geht es noch um die Feinheiten. Bei der Analyse der Zugriffe haben wir festgestellt, dass weit mehr als 50% der Zugriffe auf unsere Homepage über Mobilgeräte erfolgt. Somit musste auch der Seitenauftritt optimiert werden.

Ab jetzt kann auch bei den Gemeinschaften, die einen eigenen Webauftritt haben, auf das System Wordpress umgestellt werden.

Meine Aufgabe besteht auch darin, die Gemeinschaften bei der Umstellung zu unterstützen.

Weiterhin müssen die Interessen des Landesverbandes Niedersachsen auf der Homepage berücksichtigt werden. Veranstaltungskalender, Programmhefte, Gemeinschaftsdaten und vieles mehr werden von mir auf der Internetseite eingestellt. Ich unterstütze die Mitglieder bei der Nutzung des internen Bereiches. Wenn Mitglieder uns verlassen, bin ich für die Löschung der Nutzerdaten zuständig. Ich achte darauf, dass mit den Daten kein Missbrauch getrieben werden kann.

Auch werden von mir die Anwenderprogramme, die Hardware und der Virenschutz im second-level in der Bildungsstätte betreut. Bei Problemen bekommen alle

Mitglieder im Landesverband, z.B. per Fernwartung, meine Unterstützung. Vorrangig wurde meine Hilfe bei Problemen mit den E-Mail-Accounts benötigt.

Johann Tjaden
Sachberater Internet



Programmheftgestaltung

Auch im Jahre 2023 war ich für die Gestaltung der Programmhefte für den Landesverband Niedersachsen und Sachsen-Anhalt e.V. zuständig.

Die Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand und den zuständigen Mitgliedern in den Gemeinschaften war gut und ich freue mich schon jetzt auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Das Jahr 2023 konnte wieder unter „normalen“ Bedingungen durchgeführt werden, die Treffen in den Gemeinschaften und Gesprächsgruppen fanden statt, das normale Gemeinschaftsleben hatte uns wieder.

Die Telefon- und Videokonferenzen in der Corona-Zeit waren zwar mehr als eine Notlösung, aber sie ersetzen nicht die persönlichen Gespräche und den Erfahrungsaustausch über die Suchtproblematik in den Gemeinschaften. Persönliche Gespräche sind unverzichtbar.

Die Mitglieder in den Gemeinschaften konnten ihre Themen für die Gemeinschaftsabende absprechen, wieder Seminare in der guttemplereigenen Bildungsstätte besuchen und interessante Bildungsfahrten unternehmen.

Die Zusendung der Themenlisten für das jeweilige Programmheft erfolgte überwiegend pünktlich.

Verbleibende Rückfragen konnten in persönlichen Gesprächen, sowie Telefonaten bzw. E-Mails unkompliziert geklärt werden.

Ein großes Dankeschön richte ich an die Verantwortlichen in den Gemeinschaften für die Themenfindung und das erfolgreiche Miteinander, auf das ich mich für das neue Jahr 2024 schon freue. Bleibt bitte alle gesund.

Edeltraud Krethe
Zuständig für das Programmheft



Jahresbericht Kreis Delmenhorst

Ich möchte mich heute bei allen bedanken, die mich in meiner Arbeit als Kreisbeauftragter der Guttempler, hier in Delmenhorst, Harpstedt, im Jahr 2023 tatkräftig begleitet und unterstützt haben. Dank an die Beratungsstelle drobs, den Fachdienst Gesundheit der Stadt Delmenhorst und unseren Grafiker, der immer tolle Ideen für uns einbringt.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist mir sehr wichtig, um zu zeigen: „Hier sind wir“. Es kommen dadurch immer wieder neue Gäste und interessierte Menschen zu uns, die Hilfe aus der Suchterkrankung suchen. Auch Angehörige, die Unterstützung benötigen, um sich im nicht immer leichten Alltagsleben neu zu orientieren.

Die Veranstaltungen hier in Delmenhorst, wie z.B. der Selbsthilfetag und der Tag des Ehrenamtes sind immer eine gute Öffentlichkeitsarbeit. Am Tag des Ehrenamtes wurden einige Geschwister mit dem Seniorenehrenpreis der Stadt Delmenhorst für die langjährige gemeinsame Zusammenarbeit ausgezeichnet.

Unsere Kreissitzung konnte wieder mit großer Beteiligung in Präsenz durchführen werden. Gemeinsame Ausflüge, das Kaffeetrinken zum Advent und das Kohl- und Fischessen wurden super organisiert.

Für 2024 sind Besuche von Seminaren bei der Landesstelle für Suchtfragen in Bremen, dem Netzwerk

Selbsthilfe Bremen und beim GBW sowie Angebote des Landes/Bundesverbandes der Guttempler und der LEB mit den Geschwistern und Gästen der Gemeinschaften in Planung.

Die Gemeinschaft "Burg Insel" hat sich krankheitsbedingt im März 2023 leider aufgelöst. Sechs Mitglieder haben sich der Gemeinschaft Delmenhorst angeschlossen, was mich sehr freut.

Nicht vergessen möchte ich die Jubiläen im Jahr 2023:
Berend Reefmann Gemeinschaft Deichhorst,
Wolfgang Habeck Gemeinschaft Delmenhorst,
Heinz Remme Gemeinschaft Altes– Forsthaus Harpstedt.

Leider ist Schwester Annelie Fest aus der Gemeinschaft Deichhorst im Jahr 2023 verstorben.

Ich freue mich auf die Arbeit in 2024.

Manfred Kreisel
Kreisbeauftragter



Jahresbericht Kreis Diepholz

„Der Mensch im Mittelpunkt“ – dieses Motto hatten sich die Guttempler 2023 auf die Fahne geschrieben und danach gearbeitet. Leider konnte der Mitgliederstand von 70 Mitgliedern Ende 2022 im Kreis nicht aufrechterhalten werden. Bedingt durch Todesfälle ist er auf 67 am 31. Dezember 2023 gesunken.

Nichtsdestotrotz wurde in den Gemeinschaften, in den Gesprächsgruppen, bei den Hausbesuchen, den Einzelgesprächen und in den Vorstellungsgesprächen in den Kliniken im Kreis Diepholz viel intensive Arbeit geleistet.

Jede der drei Guttempler-Gemeinschaften im Kreis Diepholz unterhält eine Gesprächsgruppe mit reger Beteiligung der Hilfesuchenden.

„Aufsuchende Hilfe“ wurde 29-mal mit Schwerpunkt Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, Spielsucht und psychische Erkrankungen in Anspruch genommen.

Krankenhausvorstellungs-Gespräche haben wie folgt stattgefunden:

49 x in der Fachklinik Bassum

Allein für diese Tätigkeiten wurden im Jahr 2023 insgesamt ca. 1500 km gefahren. Der Zeitaufwand und die Leistungen der ehrenamtlichen Suchthelfer/innen war hier nicht unerheblich und verdient höchste Anerkennung und Dank.

Interne Veranstaltungen wurden besucht.

Dies waren u.a.:

- 3 Kreissitzungen in Bassum
- 2 Landesverbandstage in Hoya
- 1 Treffen der Vorstände in Hoya
- 1 Landesverbandstag des Guttempler-Bildungswerkes in Eystrup
- 1 außerordentlicher Landesverbandstag des Guttempler-Bildungswerkes in Hoya
- 1 Kohlessen auf Kreisebene in Bassum Henstedt
- 1 Schlachte Essen auf Kreisebene in Bassum Gr. Henstedt

Zusätzlich weitere diverse Veranstaltungen auf Kreisebene sowie Veranstaltungen von anderen Organisationen.

Auch im kommenden Jahr werden die Guttempler im Kreis Diepholz ihre Kraft einsetzen, um Menschen zu helfen, ihre Abhängigkeit zu überwinden.

Wir Guttempler aus dem Kreis Diepholz danken dem Landkreis, den Kommunen, der AOK, der GKV, der LEB, den Banken der Region, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband sowie der Kreiszeitung für ihre Unterstützung.

Klaus Meyer
Kreisbeauftragter



**Wir bedanken uns für die ideelle,
materielle und finanzielle
Unterstützung bei:**



**Deutsche
Rentenversicherung**

**Bund, Braunschweig–Hannover, Mitteldeutschland
und
bei allen Werbern in unserem Programmheft**